

GRUNDZÜGE DER ALGEBRA (WS 2005/06)

Abgabe: Do. 17.11.2005, bis 13.00 Uhr

Fach Nr. 3 (orangener Schrank bei D1.348)

Internet: <http://math-www.uni-paderborn.de/~chris>

Schreiben Sie bitte auf die erste Seite **gut** leserlich Namen, Vornamen, Matrikel-Nr. und Nr. Ihrer Übungsgruppe. Heften Sie bitte die Seiten zusammen!

Es können **Bonuspunkte** für die Übungsschein-Klausur erworben werden.

Es ist nur Einzelabgabe erlaubt.

13. Aufgabe: Sei (G, \star) eine Gruppe. U und V seien Untergruppen von (G, \star) . Beweise:

- a) $U \subseteq U \star V$ b) $U \star U = U$, $\overline{U} = U$
 c) Ist $U \star V$ Untergruppe von (G, \star) , so folgt $U \star V = V \star U$
 d) Im Falle $U \star V = V \star U$ gilt $U \star V = \langle U \cup V \rangle$
 e) Für eine beliebige nichtleere Teilmenge $S \subseteq G$ gilt:

$$S \text{ Untergruppe von } (G, \star) \iff S \star \overline{S} \subseteq S \quad (5)$$

14. Aufgabe: a) Bestimme den ggT g der Zahlen $a = 1386$ und $b = 1176$ mit Hilfe des euklidischen Algorithmus, und stelle g als ganzzahlige Linearkombination von a und b dar.

b) Bestimme das kgV der Zahlen a und b aus a).

c) Bestimme die Anzahl aller Teiler von 6552. (3)

15. Aufgabe: Seien $a, b \in \mathbb{Z}$ und sei $g := \text{ggT}(a, b) \neq 0$. Beweise:

a) $\text{ggT}(\frac{a}{g}, \frac{b}{g}) = 1$ (Beachte: $\frac{a}{g}, \frac{b}{g} \in \mathbb{Z}$).

b) Gelte $g = x_0a + y_0b$ mit $x_0, y_0 \in \mathbb{Z}$. Dann sind die folgenden Aussagen äquivalent:

i) Für $x, y \in \mathbb{Z}$ gilt $g = xa + yb$

ii) Es gibt $t \in \mathbb{Z}$ mit $x = x_0 - \frac{b}{g} \cdot t$ und $y = y_0 + \frac{a}{g} \cdot t$. (3)

16. Aufgabe: Setze $D(\alpha) := \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix}$, $S(\alpha) := \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & \sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & -\cos(\alpha) \end{pmatrix} \in M_2(\mathbb{R})$

für $\alpha \in \mathbb{R}$ und $\mathcal{D} := \{D(\alpha) \mid \alpha \in \mathbb{R}\}$ und $\mathcal{S} := \{S(\alpha) \mid \alpha \in \mathbb{R}\}$. Beweise:

a) $\mathcal{D} \cup \mathcal{S} \subseteq \mathcal{O}(2)$. Was ist $\mathcal{D} \cap \mathcal{S}$? b) $\mathcal{D} \cdot \mathcal{D} \subseteq \mathcal{D}$, $\mathcal{D} \cdot \mathcal{S} \subseteq \mathcal{S}$, $\mathcal{S} \cdot \mathcal{S} \subseteq \mathcal{D}$

c) \mathcal{D} ist eine Untergruppe von $(\mathcal{O}(2), \cdot)$. Ist (\mathcal{D}, \cdot) abelsch? Ist auch \mathcal{S} eine Untergruppe von $(\mathcal{O}(2), \cdot)$? (5)

d*) Aus den Übungen ist bekannt, daß eine lineare Abbildung $E \rightarrow E$ mit $D(\alpha)$ als Darstellungsmatrix eine Drehung der Ebene E um 0 mit dem Drehwinkel α ist. Wie läßt sich eine lineare Abbildung mit $S(\alpha)$ als Darstellungsmatrix anschaulich beschreiben?

Beweise: $\mathcal{O}(2) \subseteq \mathcal{D} \cup \mathcal{S}$. (3*)